

Krieg und Christentum.

II.

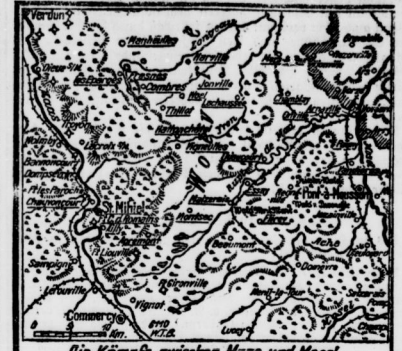
Die Hauptfragen, mit denen diese kriegerischen Christen sich befassen...

Demgegenüber finden die Anschauungen, die im christlichen Bewußtsein...

Wir lassen einstweilen dahingestellt, ob Jocham mit der Auffassung...

Folgendes ist die Haltung des Jocham, die sich in der Zeit der Kämpfe...

gegen den Feind verwendet worden, wie in diesem Kriege? Wo wurden einmal die Kämpfer...



Die Kämpfe zwischen Moselle und Moselle



Die Kämpfe an der Côte Lorraine

die Menschheit ihr Geld und Gut bis auf den letzten Heller einzahlt...

Dennoch trennt uns internationale Sozialisten vom christlich-humanitären Sozialismus...

Aus dieser Partei. Einleitung. Für die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands...

Eine Geschichte von zwei Städten.

Von Charles Dickens.

Einiges Kapitel.

Das Haupt der Medusa.

Es war eine höhere Gebäudeweise, dieses Schloss Montaigne, mit einem großen, mit Steinen gepflasterten Hof...

Monsieur le Marquis stieg die breite Treppenhalle von niedrigen Stufen hinauf...

Monsieur le Marquis blieb im oberen Zimmer, die nicht erleuchteten und für die Nacht schon angezündeten waren...

Lichtschloß; ein kleines hohes Zimmer, dessen eines Fenster weit offen stand...

„Mein Neffe ist noch nicht da, wie ich höre,“ sagte der Marquis...

„Ah! Er wird wahrscheinlich heute Abend nicht kommen; er laßt die Tafel, wie Sie ist.“

„In einer Viertelstunde war Montaigne fertig und setzte sich allein zu dem Esstisch...“

„Draußen vor den Salontüren. Macht die Salontüren auf.“

„Montaigne! Es ist nichts. Die Bäume und die Nacht — weiter ist nichts drinnen.“

„Gut!“ sagte der nicht aus der Fassung zu bringende Herr.

„Sie sind gestern von Paris abgereist, Sir?“ sagte er zu Montaigne...

„Ich habe lange gegögelt,“ sagte der Marquis mit einem Lächeln.

„Au! Genant, ich komme direkt.“

„Nur ein Wort, Sir.“

„Nur ein Wort, Sir.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

„Ich habe heute ein Ziel.“

Montag, den 16. ds. Mts.,

bleiben unsere Geschäftsräume feiertagshalber geschlossen.

Brummer & Benjamin,

1937 Große Ulrichstraße 22/23.

Große Ulrichstraße 22/23.

Verein für Feuerbestattung

in Halle a. d. S. u. Umgegend o. V. Mitgliederzahl etwa 1490, Jahresbeitrag 8 Mk. Wir unterstützen unsere Mitglieder bez. deren Angehörige mit Rat u. Auskunft in allen Fragen der Einäscherung u. zahlen zu den Einäscherungskosten je nach der Dauer der Mitgliedschaft 30 bis 100 M. Zuschuss. Anmeldungen neuer Mitglieder durch Postkarte erbetet.

Der Vorstand. T. 1993 (Vorsitzender), T. 9817 (Kassenführer).

Ämtliche Bekanntmachungen.

Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch und Wurst 200 s. Die Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch und Wurst, die in der Woche vom 16. bis 22. September 1918 bei den Fleischern auf Grund der Reichsfleischkarte entnommen werden darf, wird auf:

200 Gramm fleischig. Von den für diese Woche geltenden Fleischmarken können die geltenden Abschnitte zum Bezuge von Schlachtfleisch oder Wurst bei den Fleischern oder zur Entnahme von Fleischgerichten aus Schlachtfleisch in den Wurst-, Schaum- und Speisewirtschaften usw. verwendet werden. Grundsätzlich dürfen bei der Wurstkarte nur auf S. 61 der Karte nur auf 4 Fleischmarken je 20 g Schlachtfleisch bei den Fleischern entnommen werden, während die übrigen 2 bzw. 1 Fleischmarken lediglich zum Bezuge von Wurst berechtigt sind.

Halle, den 18. September 1918. Der Magistrat.

Verigerung in der Woche vom 16.—22. September etc. In der Woche vom 16.—22. September können auf die Karte 13 der Reichsfleischkarte freies Rindfleisch abgegeben und gekauft werden. Die Händler haben beim Verkauf die Karte von der Karte abzutrennen und den Verkauf in die Ausweisliste einzutragen. Die abgetrennten Abschnitte sind gebündelt dem Stadt-Ernährungsamt am Montag, 23. September, einzureichen.

Eine besonders Veranordnung wird die Verteilung von 1/4 Pfund Graugrün regeln, welche auf den Kopf der Bevölkerung noch ausgegeben werden.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Städtischer Verkauf von Tafe

in der Zeitanstalt am Montag, den 16. September.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelkarte 16001—17500 nur nachm. von 2—6 Uhr. Für jede Verion eines Haushaltes werden 55 Gramm Tafel zum Bezuge von 25 Weizenigen abgegeben.

Die Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgegebtes Geld ist bereitzuhalten.

Halle, den 14. Septbr. 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart.

Am Montag, 16. September 1918, erfolgt der Verkauf von Cart an die folgenden Haushaltungen, welche für ihre Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahre auf den Abschnitt 12 des Einkaufszeichnes über Mollerei-Erzeugnisse Cart nicht bekommen haben, und zwar nachmittags von 2—6 Uhr in der Verkaufsstelle der Nemberger Mollerei, Lindenstraße 32.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 40001—74000.

Für jedes Kind vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre wird 1 Pf. Cart auf den obenbeschriebenen Abschnitt zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgegebtes Geld ist bereitzuhalten. Gelde sind unbedingt mitzubringen.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Cart auf den neuen Einkaufszeichne über Mollereierzeugnisse.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 24. Juli 1918 wird hiermit bekanntgemacht, daß am Montag, den 16. September 1918, auf den Abschnitt 12 des neuen Einkaufszeichnes über Mollereierzeugnisse für Kinder vom vollendeten 6.—12. Lebensjahre Cart zur Verteilung gelangt.

Zugelassen zum Einfaufe werden die Inhaber von Einkaufszeichnen über Mollereierzeugnisse, welche in den nachstehenden Mollereiverkaufsstellen zur Kundeilicht anwesend sind: Mollereiverkaufsstelle, Marktstraße 26, und in den Verkaufsstellen der Nemberger Mollerei, Martinsstraße 11 und Mannsdorferstraße 20/21. Auf den oben bezeichneten Abschnitt wird ein halbes Pfund Cart zum Bezuge von 37 Pf. abgegeben.

Die Abschnitte verlieren mit dem Tode des Inhabers ihre Gültigkeit. Ein nachträglicher Verkauf kann nicht mehr stattfinden.

Die Verkäufer haben den vorbezeichneten Abschnitt abzutrennen und dieselben abend dem Stadt-Ernährungsamt II am 19. September abzuliefern.

Halle, den 14. September 1918. Der Magistrat.

Bei Anfang der Winterzeit schliessen endesunterzeichnete Firmen ihre Geschäftsräume v. Montag, d. 16. Septbr. ab um 6 Uhr abends:

Arnold & Troitzsch, G. Assmann, Wilh. Brackebusch, Julius Bacher, Brummer & Benjamin, O. V. Borchert, Hermann Bauchwitz, Endepols & Dunker, Bruno Freytag, Holmbold & Co., D. Hammerschmidt, A. Huth & Co., Weddy - Pönicke.

Karl Jacob, J. Lewin, Geschw. Loewendahl, Alex Michel, Leopold Nussbaum, Hermann Oetting, Theodor Rühlmann, Franz Reich, M. Schneider, Schlüssler & Co., G. Schwarzenberger, S. Weiss.

Zahlen für

Papierabfälle, Kilo 18 Pf.	Milch, Kettungen, Kilo 28 Pf.
Alten, garantiert sofortiges Einfaufen, Kilo 30 Pf.	
Lumpen, Kilo 20 Pf.	Knochen, Kilo 15 Pf.
Wolle, Kilo 180 Pf.	Neutuch, Kilo 120 Pf.

Ferner Eisen, Kaninchenfelle, Frauenhaar, alle Sorten Roh- u. Tierhaare, Rinder- u. Pferdehufe, Hörner, weißes Glas, Fensterglas usw. zu höchsten Preisen.

Domplatz 9. **Wilhelmine Theuring**, Domplatz 9. Telefon 5659. Eingetragene Handelsfirma für Rohprodukte. 1932. ☞ Laffen auch kostenlos abholen. ☞

Möbel.

Empfehle in großer Auswahl: Ganze Wohnungs-Einrichtungen, Schlafzimmern, einzelne Möbel all. Art, besonders Bettstellen m. Matrassen, Sofas, Kleiderchränke, Vertikals, kleine Küchen usw.

Auf Wunsch bequeme Creditzahlungen.

— Kredit auch nach auswärts. —

N. Fuchs,

Möbel-Ausstattungs-Geschäft, Halle (S.), Große Ulrichstraße 58, I. II. III. Etage. 1780

Zur Vermeidung von Verweilen wird darauf hingewiesen, daß die etwa noch im Besitz der Bevölkerung befindlichen Restbestände der 1. Winterverteilung möglichst bald abzugeben sind. Die Waren beziehen wollen, müssen sich unter Verwendung der Karte, welche in den hiesigen Markenausgabestellen verteilt werden, bei einem hiesigen Verleiher bis spätestens Dienstag den 17. d. M. um Bezuge anmelden. Das Waren wird in etwa 2-3 Wochen auf Grund des hiesigen Bestandes der Karte in den Geschäften, in welchen die Abholung erfolgt ist, bezogen werden können. Zahlungen, die die ihnen zutreffenden Kartearten noch nicht erhalten haben, können diese bis einschließlich Dienstag vormittag in den hiesigen Markenausgabestellen noch nachträglich in Empfang nehmen.

Halle, 14. September 1918. Der Magistrat.

Polz-Umarbeitungen

nach neuesten Formen und Modellen nehme ich noch an. Ich liefere aus erste Kirscherarbeit. Mein reichhalt. Lager in sämtl. Fellarten, von den einfachsten bis zu den elegantesten Sachen in guter Kirscher-Verarbeitung, verkaufe ich noch zu mäß. Preisen.

Velour- und Pelzhüte

in den versch. Formen zu soliden Preisen.

Pelzhausberg Halle a. d. Saale, Große Ulrichstraße 6 s.

Elektrische Leitungs-Drähte

(auch Roste) zu kaufen gesucht. **Otto Nimmg, Bitterfeld.**

Holzpanzertoffeln

mit Leder, für Frauen und Männer, habe noch größeren Vorrat abzugeben. — Anfragen Rückporto. — **Heinrich Weber**, Agenturen. *1142. Lennawerke b. Mersburg.

Arbeitsmarkt

Arbeiter für Schornsteinbau

nach Osendorf sucht sofort *1143

Hermann Mäcke, Halle (S.), Königl. 71.

Maurer, Zimmerleute, Arbeiter und Frauen

stellt ein *1131

Otto Grote, Baugeschäft,

Albrechtstrasse 28.

Wir suchen für unseren Betrieb

ungelehrte Arbeiter und Platzarbeiter

in größerer Zahl. *1141

Arbeiter-Annahmestelle Pulverfabrik Premnitz, *1085. Rathenow, Bahnhofstraße 22.

Kriegsbeschädigte

finden jederzeit Beschäftigung aller Art, insbesondere nach Dauerstellungen durch das Städtische Arbeitsamt, Abteilung für Kriegsbeschädigte, Salzgrafenstr. 2, Fernruf 5895. *1084

Schlosser oder Blechschmiede

1939 für starke Blecharbeiten sucht

Fr. Noll, Osendorferstrasse 6.

Erlaubene

Eisenreher, Eisenhobler u. Maß-Schloß.

für dringenden Beauftragten stellen ein *1115

Lange & Gellen, Maschinenfabrik, Röllnitzerstr. 43. (Hofstr., Mandelstr., Klavierstr., H. Knaust, Schmiedestr. 1186) August Mau, Tevitzstr. 49.

Künstliche Zähne

Behandlung krassen Zahne. Schmerzloses Zahnleben soweit möglich.

Hall. Zahn-Heil-Anstalt (vormals Brüllmann), Gr. Ulrichstr. 11, II. Fernruf 3885. 1188

Eine Erlösung für Kaffeeliebhaber! *1138

Vorzüglichen Kaffees,

Wenig die echter Kaffee, kann man sich leicht herstellen. Rezept zur Selbstbereitung Franz. von **Albert C. F. Quast, Hamburg 25,** gegen Einbringung von 1 M. Das Rohmaterial (nicht Röhren) macht überall wld. also tollentlos zu haben.

Krepp-Papier,

Kunstleder-Artikel, Kunstblätter, Toiletten-Heftchen aus Papier.

J. Zoebisch, Große Steinstrasse 82. *1137

Brotarten-Mappen

zur Aufbewahrung und Schutze der Brot- und Lebensmittel-Karten empfiehlt

Bolls-Buchhandlung,

Halle (S.), Sars 42/44.

Arbeiter für Schornsteinbau

nach Osendorf sucht sofort *1143

Hermann Mäcke, Halle (S.), Königl. 71.

Maurer, Zimmerleute, Arbeiter und Frauen

stellt ein *1131

Otto Grote, Baugeschäft,

Albrechtstrasse 28.

Wir suchen für unseren Betrieb

ungelehrte Arbeiter und Platzarbeiter

in größerer Zahl. *1141

Arbeiter-Annahmestelle Pulverfabrik Premnitz, *1085. Rathenow, Bahnhofstraße 22.

Kriegsbeschädigte

finden jederzeit Beschäftigung aller Art, insbesondere nach Dauerstellungen durch das Städtische Arbeitsamt, Abteilung für Kriegsbeschädigte, Salzgrafenstr. 2, Fernruf 5895. *1084

Schlosser oder Blechschmiede

1939 für starke Blecharbeiten sucht

Fr. Noll, Osendorferstrasse 6.

Arbeiter, Hausfrauen!

Erinnert bei Euren Einkäufen die Geschäfts-Inhaber an ihre Pflicht, zu inserieren, wenn sie auf Euch als Käufer rechnen wollen

im Volksblatt